

Speed-Piloten betreten mit Thayaland-Rallye Neuland

Patrick Breiteneder will im BMW 325 E36 den Meistertitel holen

Sechs Perger Fahrer jagen ihre Boliden am Samstag beim ersten Lauf zur Austrian Rallye Challenge durchs Thayaland.

PERG (red). Ebenso neu wie die Thayaland-Rallye ist auch Gerald Rigler, der mit Copilot Mario Haunschmid im Mitsubishi Evo 3 sein Gaspedal durchtritt.

„Jetzt will ich ins Ziel. Ab dem nächsten Rennen wird voll attackiert.“

PATRICK BREITENEDER,
RALLYE-RÜCKKEHRER



Herbert Winkler und sein antikes Stück: Der Porsche 924. Foto: Privat

Christian Eigl holt für den Saisonauftakt seinen Audi 89 Quattro aus dem Stall. Den dritten Platz in der Gesamtwertung verbessern wollen Herbert Winkler und Christian Haas im Porsche 924. Franz Panhofer tritt mit An-

sagerin Tamara Schweiger aus Pergkirchen im Toyota Corolla an. Für Michael Kogler und Co Jürgen Heigl ist die Thayaland-Ausfahrt eine Vorbereitung auf die Intercontinental Rallye. Meister werden will Rückkehrer

Patrick Breiteneder mit Harald Gottlieb. „Mein bärenstarker BMW E36 M3 ist top, beim ersten Rennen will ich ins Ziel. Danach wird voll attackiert“, sorgt Breiteneder bereits für Knieschlottern bei seinen Gegnern.

Bei den Welsern flattern vor Mauthausen-Spiel die Nerven

Vorentscheidendes Spiel um den Bundesliga-Titel

MAUTHAUSEN (mikö). Der nächste Showdown nach dem ORF-Livespiel für Glas Wiesbauer Mauthausen. Die Tischtennis-Gemeinde fiebert dem vorentscheidenden Spiel um den Bundesliga-Titel entgegen. Am Sonntag geht es auswärts gegen den unmittelbaren Titelkonkurrenten Walter Wels. Die Messestädter führen in der Tabelle mit einem Spiel mehr zwei Punkte vor Mauthausen. Bei den Welsern liegen die Nerven aber scheinbar blank: „Gegen uns spielten sie im Einkaufszentrum max-Center. Da wir und besonders Ding Yi uns dort aber so wohlgefühlt haben, hat Wels entschieden, nun doch in der Schulhalle zu spielen“, sagt Hans Friedinger, für den die Welsler aber leichter Favorit sind. „Ein Remis würde uns genügen. Allerdings

haben wir auch noch das schwere Heimmatch gegen Kapfenberg zu bestehen.“ Bernhard Presslmayer erlebt momentan seinen zweiten Frühling. Bei den Staatsmeisterschaften in Kirchbichl holte er drei Mal Edelmetall.

Presslmayer räumte auch bei den Staatsmeisterschaften ab

Silber erkämpfte er im Mixed-Doppel mit Österreichs Nummer eins Liu Jia und Bronze im Doppel mit Michael Pichler von Waldegg Linz. Im Herren-Einzel verpasste er den großen Coup im Halbfinale gegen den späteren Staatsmeister Stefan Fegerl und verlor 2:4 – Bronze. Der Katsdorfer Thomas Grininger wurde im U15-Bewerb Dritter, Mauthausen-Talent Martin Schaumberger kam auf den sechsten Platz.



Der Mann versteht was von seinem Handwerk: Bernhard Presslmayer erlebt momentan seinen zweiten Frühling. Foto: Plohe

Brandl w.o. – Jetzt geht es nach L.A.

PERG (red). Schwimm-Spezialist David Brandl konnte bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften in Graz-Eggenberg nicht um den Sieg mitkralen. Der 24-Jährige hütete mit 39 Grad Fieber samt einer Verköhlung sein Bett. Diese Tage bricht der Perger Freistil-Schwimmer zu einem dreiwöchigen Trainingslager mit Markus Rogan nach Los Angeles auf. Dort holt er sich den Feinschliff für die im Mai im ungarischen Debrecen stattfindende Europameisterschaft und die Olympischen Spiele in London.

Volleyball-Derby in der HS Schwertberg

SCHWERTBERG, PERG, RIED (red). Am Freitag treffen im Heimspiel-Derby die Schwertberg/Perg/Ried-Damen im Derby auf die Mädchen von ASKÖ Perg/Pregarten. Spielbeginn ist um 20 Uhr in der Hauptschule Schwertberg.